

Im Rahmen der Reihe

## GENIAL DAGEGEN

von und mit Robert Misik

lädt das Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog zur Veranstaltung

# Was ist JETZT zu tun?

## Die Krise hinter der sogenannten Finanzkrise

**Frithjof Bergmann** (Gründer der Bewegung NEUE ARBEIT)

Donnerstag | 6. November 2008 | 19.00 Uhr

Bruno Kreisky Forum für internationalen Dialog  
Armbrustergasse 15 | 1190 Wien

u.A.w.g.

Tel.: 318 82 60/20 | Fax: 318 82 60/10

e-mail: [einladung.kreiskyforum@kreisky.org](mailto:einladung.kreiskyforum@kreisky.org)

### **Frithjof Bergmann**

\*24. Dezember 1930 in Sachsen, Philosoph und Begründer der *New-Work-Bewegung*.

Mit 19 Jahren gewann Frithjof Bergmann mit einem Aufsatz zum Thema *Welt, in der wir leben wollen* von der österreichischen Botschaft in den USA ein Studienjahr in Oregon (USA) und blieb in Amerika. Er studierte Philosophie an der Universität Princeton, promovierte mit einer Arbeit über Hegel und erhielt Lehraufträge in Princeton, Stanford, Chicago und Berkeley.

In den Jahren von 1976 bis 1979 unternahm Frithjof Bergmann viele Reisen in die damaligen Ostblockländer. Dort begann er durch die Erkenntnis, dass der Kommunismus keine Zukunft mehr hat, seine Auseinandersetzung mit dem Kapitalismus, und so entstand die Idee, ein funktionierendes Gegenmodell zu entwickeln: Die Anfänge der Bewegung der *Neuen Arbeit / New Work*. 1984 gründet er das erste Zentrum für *Neue Arbeit* in der Automobilstadt Flint in Michigan. Seitdem sind einige solcher Zentren in verschiedenen Ländern (darunter auch Deutschland) entstanden. *New Work* wurde zur Lebensaufgabe von Frithjof Bergmann. Er ist Verfasser zahlreicher Publikationen über ökonomische, politische und kulturelle Themen und berät neben Regierungen, Firmen, Gewerkschaften und Kommunen auch Jugendliche und Obdachlose in Fragen der Zukunft der Arbeit. Ein großer Teil seiner Arbeit hat mit Kindern und Jugendlichen zu tun. Seine Ansätze vertritt er in den USA und Europa, aber auch in den Ländern der Dritten Welt.

Publikationen: *Die Freiheit leben*, Arbor Verlag, Freiamt, 2005; ISBN 3-936855-03-X; *Neue Arbeit, Neue Kultur*, Arbor Verlag, Freiamt, 2004, ISBN 3-924195-96-X; *On Being Free*, University of Notre Dame, 1977; ISBN 0-268-01492-2; *Neue Arbeit kompakt: Vision einer selbstbestimmten Gesellschaft*, Frithjof Bergmann/Stella Friedmann, Arbor Verlag, Freiamt 2007; ISBN 3924195951; *Menschen, Märkte, Lebenswelten - Differenzierung und Integration in den Systemen der Wohnungslosenhilfe*, VSH Verlag Soziale Hilfe GmbH; ISBN 3-923074-65-4.

**Robert Misik:** \*1966, Journalist, Essayist, Sachbuchautor, lebt in Wien. Er war Redakteur der *Arbeiterzeitung*, später des *profil*. Seit 2002 arbeitet er als freier Autor u.a. für *Falter*, *profil*, *Standard* und die *Berliner tageszeitung*. In den Jahren 1989 und 2000 erhielt er den Förderpreis des Bruno Kreisky Preises für das politische Buch. Jüngste Buchveröffentlichungen: *Das Kultbuch. Glanz und Elend der Kommerzkultur* (Aufbau-Verlag, 2007), *Gott behüte! Warum wir die Religion aus der Politik heraushalten müssen* (Ueberreuter, 2008).

Die Veranstaltung - in Partnerschaft mit der Stadtzeitung *FALTER* - ist gefördert aus Mitteln der Republik Österreich und der Stadt Wien.